

weihe mit großer Feierlichkeit. Nachher wurde der neugeweihte Bischof nach Persien eingeladen (um 1624), wo er der armenischen Kolonie Trost spendete, und kehrte dann nach Eriwan zurück (§ 13).

Ein glücklicher Zufall verhalf Moses noch mehr emporzukommen. Er hatte bei seinem Aufenthalt in Jerusalem die Herstellung von weißen Kerzen gelernt. In Eriwan fabrizierte er solche Kerzen. Man brachte einige derselben dem Schah Abas, der großes Interesse zeigte und nach dem Erzeuger fragte. Darauf wurde Moses an den königlichen Hof berufen, wo er vom Schah den Auftrag bekam, einigen Persern die Herstellung der Kerzen zu lehren. Zur Belohnung wurde Moses zum Kirchenvorstand von Etschmiadsin ernannt. In dieser Eigenschaft fing er an, die verlassene Patriarchalkirche zu restaurieren. Dagegen protestierte der Katholikos Sahak, der darin eine Einschränkung seiner Macht voraussah; der persische Hof schenkte ihm aber kein Gehör. Sahak, von allen Seiten von Schulden bedrängt, mußte in seiner Verzweiflung ebenfalls seine Rettung in der Flucht suchen (Dezember 1627). Vor den Beamten des Schahs, die Moses für diese Flucht verantwortlich hielten, konnte er sich rechtfertigen (§ 14).

Wie waren diese Schulden entstanden? Eine von verschiedenen Versionen ist die fol-